

## Antragsformular Gebietsfonds 2026

für die Förderung von Maßnahmen des Gebietsfonds im Rahmen der Umsetzung des Förderprogramms Lebendige Zentren und Quartiere für das Ortsteilzentrum rund um die Residenzstraße im Bezirk Reinickendorf

### Informationen zur Antragstellung/ Antragstellung bei

Geschäftsstraßenmanagement Residenzstraße

Ansprechpartner/Ansprechpartnerin Gebietsfonds:

Winfried Pichierri, T. (030) 885 914-32

[Residenzstrasse@planergemeinschaft.de](mailto:Residenzstrasse@planergemeinschaft.de)

## 1. Allgemeine Angaben des Antragstellers

### 1.1 Name und Adresse des Antragstellers (vertreten durch eine rechtsfähige Person)

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

### 1.2 ggf. Kooperationspartner/ weitere Projektbeteiligte

## 2. Inhalt des Antrags

### 2.1 Projekttitlel

### 2.2 Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme: Was soll mit dem Geld finanziert werden? (Bitte reichen Sie darüber hinaus eine detaillierte Projektbeschreibung auf ca. 1 DIN-A4 Seite ein.)

### 2.3 Beginn, Dauer und Ort der geplanten Maßnahme

Beginn: 2026      Ende: 2026

sonstige feststehende Termine:

Ort der Maßnahme:

### 2.4 Ziel und Nutzen der Maßnahme für das Lebendige Zentrum Residenzstraße. (Was, wie, warum?)

### 2.5 In welches Handlungsfeld lässt sich Ihr Projekt einordnen?

- Aktivierungs- und Marketingaktion, z.B. Straßenfest, sportliches Event, Beteiligungs-Aktion, künstlerische Aktion
- Kleinere Investitionen an und in Gebäuden, z.B. barrierefreier Zugang, Maßnahmen zum Klimaschutz
- Gestaltung des öffentlichen Raumes, z.B. Pflanzaktion

### 2.6 An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt?

### 2.7 Wie möchten Sie für Ihr Projekt werben? (Öffentlichkeitsarbeit)

### 2.8 Wie bzw. womit bringen Sie den Eigenanteil auf?

### 3. Kosten und Finanzierung

|   |   |                                  |
|---|---|----------------------------------|
| Projektkalkulation                      | Zuerst müssen Sie berechnen, wie viel Ihr Projekt insgesamt kosten wird. Bitte geben Sie dazu die einzelnen Posten an (keine Pauschalen). |                                  |
|   | Posten  | Kosten                           |
| Sach- und Verbrauchskosten              | (z.B. Technik, Druck von Plakaten für Öffentlichkeitsarbeit, Kosten für Genehmigungen)  |                                  |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   | <b>A: Zwischensumme Sach- und Verbrauchskosten</b>  |                                  |
|   |   | €                                |
| Personalkosten und Honorare             | <i>Tätigkeit (z.B. Musikergage) und Leistungsumfang (Dauer)</i>   | <i>Honorarsatz / Stundenlohn</i> |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   |   | €                                |
|   | <b>B: Zwischensumme Personalkosten und Honorare</b>   |                                  |
|   |   | €                                |
| <b>Projektkosten insgesamt* (A + B)</b> |   | <b>€</b>                         |

Voraussetzung für die Förderung Ihres Projektes ist, dass Sie einen Eigenanteil von mind. 50 % der gesamten Projektkosten mitbringen. Der Eigenanteil kann z. B. durch eigene Finanzierung (Eigenmittel), Spenden oder Verkaufserlöse erbracht werden. Spenden oder Verkaufserlöse sind bei der Abrechnung nachzuweisen. Beispiel: Ihr Projekt kostet insgesamt 1.000 € und Sie bringen die nötigen 50 % Eigenanteil mit, dann beträgt Ihre Antragssumme 500 €.

|  |                                     |          |
|--|-------------------------------------|----------|
| Eigenanteil  | <b>C: Zwischensumme Eigenanteil</b> | €        |
|  |                                     |          |
| <b>Antragssumme Gebietsfonds (A + B - C)</b> (Die Antragssumme ergibt sich aus der Differenz Ihrer Projektkosten und dem von Ihnen erbrachten Eigenanteil) |                                     | <b>€</b> |

Sie sind zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz\*\* berechtigt?

ja                       nein

\*\* im Finanzierungsplan dürfen nur Netto-Beträge veranschlagt werden, sofern der/ die Antragsteller/in die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug gemäß §15 Umsatzsteuergesetz oder sonst Anspruch auf Erstattung der Umsatzsteuer hat.

Alle Unterlagen senden Sie bitte an:

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG, Paul-Martin Richter, Lietzenburger Straße 44, 10789 Berlin oder per E-Mail an [Residenzstrasse@planergemeinschaft.de](mailto:Residenzstrasse@planergemeinschaft.de)

Ich erkläre, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.

Ich versichere, dass die beantragten Fördermittel im Falle der Bewilligung wirtschaftlich und sparsam verwendet werden. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der Angaben im Finanzierungsplan wird versichert. Weitere Finanzierungsquellen wie z.B. Drittmittel werden in Kopie zur Verfügung gestellt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zur Bearbeitung dieses Antrages gespeichert werden.

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift der/s Antragstellerin/s